

## Referenten und Mitwirkende

### **Erik Boehlke**

GIB-Stiftung., Germanenstraße 33, 13156 Berlin

### **Prof. Dr. Stephan Grätzel**

Johann Gutenberg Universität,  
Saarstraße 21, 55099 Koblenz

### **Georg Hartmann, M.A.**

Deutsches Literaturarchiv,  
Schillerhöhe 8-10, 71672 Marbach am Neckar

### **Dr. Annette Hilt**

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung,  
Kornfortstraße 15, 56068 Koblenz

### **Andreas Penselin**

Kreutzerstraße 71, 90439 Nürnberg

### **Dr. Martin Reker**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel,  
Remterweg 69/71, 33617 Bielefeld

### **apl. Prof. Dr. Hans-Martin Rieger**

Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Fürstengraben 6, 07743 Jena

### **Prof. Dr. Roland Schiffter**

Wiesenerstraße 53, 12101 Berlin

### **Fridolin Schley**

Fridolin.schley@web.de

### **Dr. Michael Utech**

Institut für Ganzheitliche Bewegungstherapie,  
Andertensche Wiese 11, 30169 Hannover

### **PD Dr. Wilfried Witte**

Ev. Klinikum Bethel, Johannesstift,  
Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld

### **Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker**

Postfach 1547, 79305 Emmendingen

### **Prof. Dr. Sabine Wöhlke**

HAW Hamburg, Department Gesundheitswissenschaften,  
Ulmenliet 20, 21033 Hamburg

### **Uni-Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski**

Universität Erfurt, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt

## Tagungsort

VPU Vinzenz Pallotti University Vallendar  
Palottistraße 3, 56179 Vallendar

## Anmeldung

Erik Boehlke, Geschäftsstelle GIB-Stiftung,  
Germanenstraße 33, 13156 Berlin,  
Tel.: 030-2789029130  
Fax: 030-2789029101  
E-Mail: e.boehlke@gib-ev.de

Bitte nutzen Sie den Anmeldebogen, bzw. melden  
Sie sich online über unsere Homepage an:  
<https://viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de/>



## Unterkunft möglich

Forum Vinzenz Pallotti  
Begegnung- und Bildungsstätte der  
PTHV gGmbH, Pallottistraße 3,  
56179 Vallendar  
Tel.: 0261-6402700  
Anmeldung in Eigenregie

## Tagungsgebühr

Mitglieder	160,00 Euro
Nichtmitglieder	190,00 Euro
Studierende	30,00 Euro

(inkl. aller Gebühren, Kaffeepausen  
und Abendessen am Freitag)

## Bankverbindung:

IBAN DE90 1002 0500 0003 2072 00  
BIC BFSWDE33BER  
Fortbildungspunkte bei der LÄK werden beantragt.

# VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

FORUM FÜR DIE WISSENSCHAFTEN VOM MENSCHEN

## 27. Jahrestagung

22. – 24. Juni 2023

## Schuld und Verantwortung im medizinischen Handlungsalltag

in Verbindung mit der  
VPU Vinzenz Pallotti University Vallendar  
Palottistraße 3, 56179 Vallendar



„Wir sind Kinder unserer Zeit, das heißt, Produkte und Bekenner einer ganz bestimmten Summe unserer Vorstellungen über das Wesen und den Zustand dieser Welt, einer bestimmten Weltanschauung – bei allen Differenzen im einzelnen -, die immerhin auch ganz anders sein könnten, die einmal anders waren, die später andere sein werden. Wenn dem so ist, dann sind wir auch Mitwirkende an einem bestimmten Stück Geistesgeschichte. Wir alle schaffen geistige Werte und zerstören solche, wir zerstören Unwerte und schaffen wohl auch Unwerte. Wir machen also Geschichte. Daraus aber folgt Verantwortung, Mitverantwortung. Das klare Bewusstsein solcher Verantwortung aber, das wollen wir einmal Philosophie nennen. Wenn wir also sagen, wir wollen hier philosophieren, so soll das heißen, wir wollen ein klares Verantwortungsgefühl und ein klares Bewußtsein des Inhalts der Verantwortung entwickeln“. (Viktor von Weizsäcker, Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Grundfragen der Naturphilosophie)

Es geht darum, ein Bewusstsein von Mitverantwortung zu entwickeln, die nicht erst aus den Folgen für unser Handeln erwächst, sondern die wir vielmehr einander schulden in unserem professionellen Handlungsalltag. Zu einer Verständigung über dieses Schulden als Grundlage und Inhalt unserer Verantwortung laden wir mit dieser 27. Jahrestagung der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft ein, um die Handlungskonflikte, die dieses Thema in unterschiedlichen Praxisfeldern des medizinischen Handlungsalltages birgt, zu beleuchten, Dimensionen von Schuld und Verantwortung in ihrer normativen Reichweite philosophisch und theologisch zu reflektieren und die Bedeutung der anthropologischen Medizin für dieses Thema heute zu diskutieren. Wer sind die ‚Subjekte‘ im medizinischen Handlungsalltag, von denen Verantwortung eingefordert wird, die Verantwortung aus ihrer Aufgabe heraus empfinden und für die wir Verantwortung haben? Welche Vorgaben für Verantwortung werden institutionell und persönlich an den medizinischen Handlungsalltag herangetragen? Von welchen unterschiedlichen Dimensionen der Schuld – juristisch, moralisch, existenziell – sprechen wir, im Bemühen dieser Verantwortung gerecht zu werden?

Diesen Fragen gehen wir nach und gemeinsam wollen wir sie in unterschiedlichen Diskussionsformaten im Plenum transdisziplinär verhandeln.

## PROGRAMM

### Donnerstag, 22.06.2023

#### 16.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer, Anmeldung

#### 17.00 Uhr

Eröffnung der Tagung  
Begrüßung durch *Annette Hilt*

*Moderation: Annette Hilt*

#### 17.30 Uhr

*Stephan Grätzel* (Mainz):  
Das Subjekt in der Medizin – Viktor von Weizsäckers  
Hermeneutik des ungelebten Lebens  
Gemeinsame Diskussion und Austausch

#### 19.30 Uhr

Informelles Zusammensein

### Freitag, 23.06.2023

*Moderation: Jutta Timphus*

#### 09.00 Uhr

*Michael Utech* (Hannover):  
Schuld und Verantwortung als stets wirksame  
existenzielle Größen in der Physiotherapie

#### 10.00 Uhr

*Wilfried Witte* (Bielefeld-Bethel):  
Chronischer Schmerz – das Problem der an den  
Naturwissenschaften ausgerichteten Medizin

#### 11.00 Uhr Kaffeepause

#### 11.15 Uhr

*Martin Reker* (Bielefeld-Bethel):  
Interdisziplinäre Verantwortungsgemeinschaften  
als Antwort auf komplexe (klinische) Problemlagen

#### 12.15 Uhr Mittagspause

*Moderation: Martin Reker*

#### 14.00 Uhr

*Sabine Wöhlke* (Hamburg):  
Zur Bedeutung von moralischem Stress unter  
Beschäftigten im Gesundheitswesen, speziell  
der Berufsgruppe der Ärzt:innen

#### 15.00 Uhr

*Holger Zaborowski* (Erfurt):  
Eine Frage der Schuld

#### 16.00 Uhr Kaffeepause

*Moderation: Martin Rieger*

#### 16.30 Uhr

*Georg Hartmann* (Marbach) / *Andreas Penselin*  
(Nürnberg):  
Viktor von Weizsäckers Forschungsinstitut in  
Breslau und Karl Jaspers Begriff der Schuld  
Gespräch und im Anschluss Diskussion mit  
den Anwesenden

#### 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung  
Anschließend Get together

### Sonnabend, 24.06.2023

*Moderation: Roland Schiffter*

#### 10.00 Uhr

Panel ‚Schuld und Verantwortung‘,  
Impulse von *E.U. v. Weizsäcker*, *Erik Boehlke*,  
*Annette Hilt*, *Michael Utech*

*Moderation: Erik Boehlke*

#### 11.00 Uhr

*Fridolin Schley* (München):  
Der literarischen Wahrheit auf der Spur.  
Viktor von Weizsäcker als Figur eines  
ungeschriebenen Romans

#### 12.00 Uhr

*Annette Hilt*: Schlussworte und Ende der Tagung